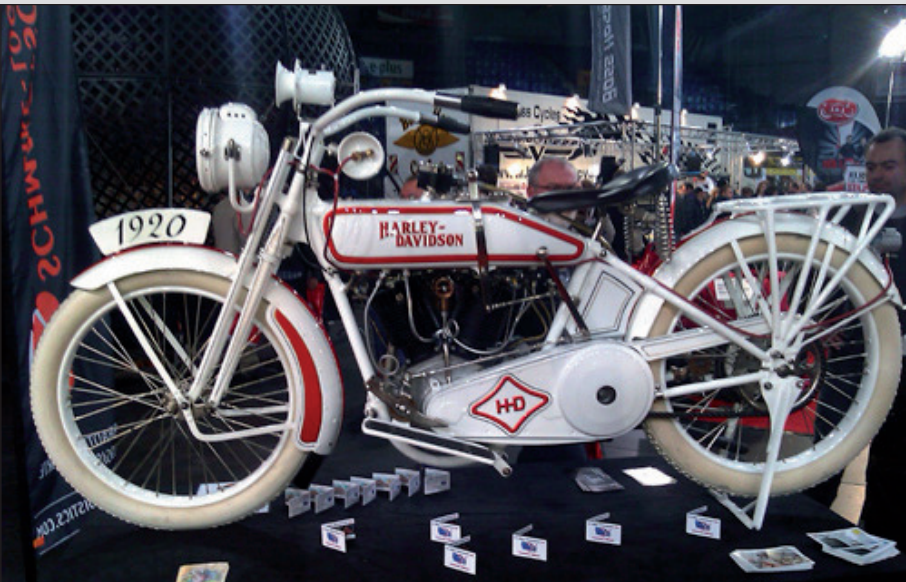


## 2. Stuttgarter Motorrad-Messe

Nachdem wir uns am Silvestertag bei Trinkner Appetit in Sachen Ducati und Honda geholt hatten, wollten wir auf der Stuttgarter Motorradmesse unser Portfolio in Sachen Motorradmarken vervollständigen. Doch leider wurden unsere Hoffnungen in keinster Weise erfüllt. Tatsächlich sind wir mit großen Erwartungen in die Landeshauptstadt gefahren, denn die Erstlingsveranstaltung im vergangenen Jahr hatte uns voll und ganz überzeugt. Umso größer war die Enttäuschung als wir am Ende des Tages mit langen Gesichtern von dannen zogen.

MESSE – SHOW – EVENT – EDELBIKES. So wurde die Ausstellung beworben. Große Worte, die sich leider als Luftnummer entpuppten. Man könnte auch sagen – viel Wind um (fast) nichts. Fast nichts deshalb, weil sich ein paar Motor-

radhäuser redlich Mühe gaben ihre Marke ansprechend zu präsentieren. Hervorzuheben wäre in diesem Atemzug aber eigentlich nur die BMW-Vertretung Stgt.-Vaihingen und mit Abstrichen Limbacher, der aber auch nur Einzelstücke aus seinem Sammelsurium an Marken zur Ansicht mitbrachte. Der Aprilia-Händler Cityroller (*Anm. d. Red.: wie um Gottes Willen kann sich ein gestandener Motorradhändler CityROLLER nennen???*) hatte wenigstens die neuen V4-Modelle am Start, was den Schmerz in Sachen Neuigkeitenmangel ein wenig linderte. Aber eben nur ein Wenig, denn man muss sich mal vorstellen, dass es einer der größten TRIUMPH-Stores nicht für nötig fand das neue Triumph-Programm zu präsentieren, obwohl er direkt in Stuttgart ansässig ist. Eine Schande! Ist



das Größenwahn, Arroganz oder Ignoranz? Keine Ahnung, jedenfalls für uns Fans und Kunden sehr, sehr schade.

Wären da nicht noch diese verwegenen Kugelfahrer gewesen, die sich todesmutig mit bis zu vier Fahrern durch eine Kugel aus geflochtenem Stahlband von nur vier Metern Durchmesser loopten und diese drei hier abgebildeten interessanten Modelle, hätten wir ja gar nichts fotografieren können.

„Quo Vadis“ Stuttgarter Motorradmesse? So jedenfalls wird ihr Weg wohl bald im Nirgendwo enden. Wir werden uns den Weg 2013 wohl sparen. JL

